

ANFRAGE von Max Homberger (Grüne Wetzikon) und Ornella Ferro (Grüne, Uster)
betreffend Seerestaurant in Uster: La Boite, Wellengang oder Seldwyla

Seit Jahren streiten sich Kanton Zürich, Stadt Uster, Verband zum Schutze des Greifensees und unzählige Private um Standort, Art, Dimension und Betreiber eines Seerestaurants in Uster. Es ist eine Posse; niemand ist zuständig, und niemand weiss, was Recht ist. Mittlerweile hat der Stadtrat von Uster entschieden, das Heft in die Hand zu nehmen und mit einem «räumlichen Befreiungsschlag» den Platz für das ersehnte Seerestaurant zu schaffen. Gegenwärtig liegt die Sache zudem wieder beim Bundesgericht.

Es stellen sich folgenden Fragen:

1. Weshalb besteht der Kanton nicht auf dem anlässlich der Landumlegung irrtümlich gelöschten Servitut?
2. An welchen bis anhin diskutierten Standorten kann der Kanton eine Bewilligung erteilen?
3. Steht der Kanton hinter der neuesten Variante der Stadt Uster, das Seerestaurant auf dem Areal des heutigen Kioskes zu erstellen?
4. Hat der Kanton eine klare Vorstellung zur maximalen Grösse eines Seerestaurants in Uster?
5. Ist es für den Kanton entscheidend, ob das Seerestaurant privat oder öffentlich betrieben wird?

Max Homberger
Ornella Ferro